

Presseinformation

Die Serienproduktion von BIOCERAM AZUL® in Waiblingen

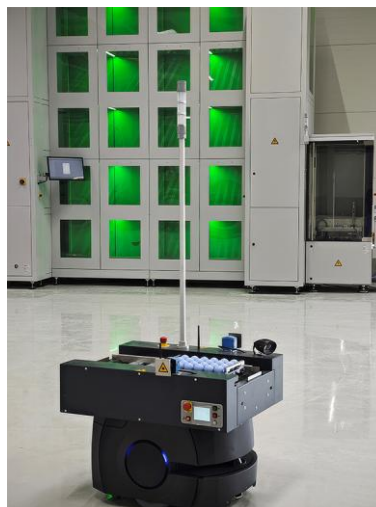
Die hochautomatisierte Industrie-4.0-Produktion schafft zusätzliche Kapazitäten für internationale Implantathersteller und stärkt Kyoceras Präsenz im Markt für keramische Hüftköpfe.

Kyoto/Esslingen, 10. September 2026. Die KYOCERA Fineceramics Medical GmbH hat am Standort Waiblingen die aktuelle Serienproduktion keramischer Hüftköpfe aus BIOCERAM AZUL® aufgenommen. Damit erreicht das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein beim Ausbau seiner Aktivitäten im Bereich der Endoprothetik. Erste Kundenaufträge wurden bereits in Waiblingen gefertigt und ausgeliefert.

Hochautomatisierte Fertigung für keramische Hüftköpfe

Die neue Produktionsstätte in Waiblingen wurde speziell für die industrielle Fertigung keramischer Hüftköpfe konzipiert und basiert auf einem konsequent nach Industry-4.0-Prinzipien ausgerichteten Produktionskonzept. Weitgehend digitalisierte und automatisierte Prozesse ermöglichen eine papierlose Steuerung und Dokumentation der Fertigungsschritte. Dies schafft eine hohe Prozesssicherheit, vollständige Rückverfolgbarkeit und gleichbleibend hohe Qualität. Gleichzeitig ist diese flexible und skalierbare Produktion die Voraussetzung, wachsende internationale Kundenanforderungen zuverlässig bedienen zu können.

„Die Aufnahme der Serienproduktion in Waiblingen markiert einen wichtigen Meilenstein für unser Unternehmen. Mit unserer hochautomatisierten und digitalisierten Fertigung schaffen wir die Voraussetzungen, keramische Hüftköpfe effizient und in gleichbleibend hoher Qualität für internationale Kunden zu produzieren“, sagt Uwe Kemmer, Geschäftsführer der KYOCERA Fineceramics Medical GmbH.



Kyoceras Industry-4-0 Produktionsstätte in Waiblingen

BIOCERAM AZUL® – Kyoceras Hochleistungskeramik für keramische Hüftköpfe

Im Mittelpunkt der neuen Serienproduktion steht BIOCERAM AZUL®. Das Material baut auf der jahrzehntelangen Erfahrung des Unternehmens in der Entwicklung und Herstellung keramischer Komponenten für medizinische Anwendungen auf.

Kyocera entwickelt seit mehr als fünf Jahrzehnten keramische Lösungen für die Medizintechnik. BIOCERAM AZUL® wird bereits seit 2015 im japanischen Markt eingesetzt. Mit der aktuellen Serienproduktion in Waiblingen schafft Kyocera nun die industrielle Basis für die weitere internationale Expansion und die Zusammenarbeit mit Implantatherstellern weltweit.



BIOCERAM AZUL® Keramikkugeln für orthopädische Implantate

„Mit BIOCERAM AZUL® verbinden wir unsere langjährige Erfahrung in medizinischer Hochleistungskeramik mit einer hochmodernen Fertigung in Deutschland. Die Aufnahme der Serienproduktion ist deshalb weit mehr als ein Produktionsmeilenstein: Sie bildet die Grundlage für den weiteren internationalen Ausbau unseres Geschäfts mit keramischen Komponenten für die Endoprothetik“, sagt Dr. Fabian Preuß, Geschäftsführer der KYOCERA Fineceramics Medical GmbH.

Erste Kundenaufträge bereits ausgeliefert

Seit der Gründung der KYOCERA Fineceramics Medical GmbH im Jahr 2024 hat das Unternehmen den Austausch mit internationalen Herstellern orthopädischer Implantate kontinuierlich ausgebaut. Zahlreiche Kunden und potenzielle Partner haben die neue Produktion in Waiblingen bereits besucht und sich vor Ort über das Fertigungskonzept und BIOCERAM AZUL® informiert.

Mit der Fertigung und Auslieferung erster Kundenaufträge erreicht dieser Marktaufbau nun einen weiteren wichtigen Meilenstein. Gleichzeitig führt Kyocera Gespräche mit weiteren Implantatherstellern über den Einsatz keramischer Hüftköpfe aus Waiblingen.



Der neue Produktionsstandort der KYOCERA Fineceramics Medical GmbH in Waiblingen

Internationaler Austausch mit der orthopädischen Fachwelt

Die neue Serienproduktion und BIOCERAM AZUL® werden auch im Mittelpunkt der kommenden internationalen Kongressaktivitäten von Kyocera stehen.

Den Auftakt bildet der Jahreskongress der [International Society for Technology in Arthroplasty \(ISTA\)](#), der vom 15. bis 18. September 2026 in der BMW Welt in München stattfindet (Kyocera Stand # 10).

Dort veranstaltet Kyocera ein wissenschaftliches Symposium mit internationalen Experten aus Orthopädie und Biomechanik unter der Leitung von Prof. Javad Parvizi.

Weitere Stationen sind der [Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie \(DKOU\)](#) vom 20. bis 23. Oktober 2026 in Berlin (Kyocera Stand # B112) sowie das Annual Meeting der [American Association of Hip and Knee Surgeons \(AAHKS\)](#) vom 5. bis 8. November 2026 in Dallas, Texas (Kyocera Stand # 1602).



Die Kongresse bieten Kyocera die Möglichkeit, den Austausch mit Implantatherstellern, Chirurgen, Wissenschaftlern und weiteren Partnern über keramische Werkstoffe, moderne Fertigungstechnologien und zukünftige Anforderungen in der Endoprothetik weiter zu vertiefen.

Das Pressematerial steht unter nachfolgendem Link zum Download bereit:

<https://spgroup.box.com/s/i1mr6uvz1n5hx97h4mi0f2js0507pngv>

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera-medical.de

Über Kyocera

Bereits seit über 50 Jahren ist Kyocera in Europa erfolgreich. Von seinem europäischen Hauptsitz in Esslingen am Neckar betreibt die KYOCERA Europe GmbH 27 Standorte inkl. Produktionsstätten, wobei die Produktpalette von Feinkeramik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Komponenten für Medizinprodukte, Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln reicht.

Die Produkte aus Hochleistungskeramik werden von der KYOCERA Fineceramics Europe GmbH, einer Tochtergesellschaft der KYOCERA Europe GmbH, produziert und vertrieben. KYOCERA Fineceramics Medical GmbH ist Teil der KYOCERA Fineceramics Europe GmbH und wird im ersten Quartal 2026 mit der Auslieferung seiner Produkte für den medizinischen Bereich beginnen. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit renommierten Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen, smarten Energiesystemen sowie Kommunikationstechnologie. Kyocera ist einer der erfahrensten Technologieproduzenten, mit mehr als 65 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 279 Tochtergesellschaften (31. März 2026). Mit etwa 73.800 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2025/2026 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,83 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2025 belegt Kyocera Platz 1.123 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Kyocera hat zum vierten Mal die Note A auf der CDP A-Liste für seine Leistungen im Bereich Klimawandel erhalten. Außerdem hat Kyocera eine Silberbewertung in der EcoVadis Nachhaltigkeitsumfrage erhalten und wurde bereits zum zehnten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator 2026“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Kyocera engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 539.000 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Andrea Berlin
Fritz-Müller-Straße 27
73730 Esslingen / Deutschland
Tel: +49 711/93 93 48 96
Mobil: +49 151 16 33 07 93
E-Mail: PR@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Ksenia Martin
Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel: +49 89/2050 – 2620
E-Mail: ks.martin@house-of-communication.com